und zeigt auf die Kringel. „Und was ist das auf der anderen Seite?" Da sagt das Wurmi „Du weisst nicht, Saba Eli? Das ist die Adresse!" Ihren ersten Brief muss man aufbewahren.

[redacted]

Sieh zu, dass du diese Sache schnell erledigst, damit hier keine Verzögerung eintritt. — In dieser Woche muss ich noch einmal für 1 Tg nach TA, zu einer Unterredung wegen meiner Hochschul-Pension. Bei dieser Gelegenheit werde ich Fridl wegen ihrer Europa-Pläne fragen, falls sie dir nicht vorher schon geschrieben hat, wie sie mir versprach, und werde dir Nachricht geben. — Fischers habe ich gemahnt, dir zu schreiben. Sie sitzen genau so in der Tretmühle wie vor der Reise; sie sieht auch grade so aus wie vorher.

Niza's Gan. Es ist ein „Ganon", ein Vor-Gan für 3-Jährige, in den richtigen Gan kommt sie erst nächstes Jahr. Es ist ein privater, 2 Häuser weiter, mit 8-10 Kindern. Eine sehr nette Ganonet, die Niza sofort besuchte, als sie krank war. Sie spricht seitdem viel netter und zusammenhängender und bemüht sich zu singen, aber eine Callas wird sie wohl nicht. Öfter, wenn ich fortgehe, treffe ich die kleine Bande beim Spaziergang, und wenn sie mich erblickt, strahlt sie, dass einem ganz warm ums Herz wird.

[Bitte zurück!]

Ich lege dir die netten Worte bei, die Dr Max Meyer im Mitt.-Bl. über Baron Kohn geschrieben hat. Wenn du der Witwe etwas schreiben willst, lege es einem Brief an mich bei. — Auf der Rückseite des Ausschnitts ist ein Stück aus Lebenserinnerungen von Dr Kalmus aus Hamburg abgedruckt, der seinen 85. Geb.-Tg gefeiert hat. Es ist ein so niveauloser Unsinn, dass ich mit Schrecken daran denke, ich könnte mit 85 vielleicht so kritiklos sein, dergleichen zu schreiben.

Ich bin doch ein wenig unruhig, dass du das Fl. gekündigt hast, bevor du etwas Anderes an der Hand hast. Vielleicht solltest du, wenn Frau W. dich gern noch 1 Mon. behalten möchte, für diese Zeit eine Verbesserung der Bedingungen heraushandeln (wegen Küche etc.).

Margot werde ich ins Gewissen reden. — Donna Clara bekommt keine Salzsäure i.d. Hand. — Ich wüsste nicht, was du mir schicken könntest. Wenn die Transaktion Mamut gut ausgeht, könntest du eine kl. moderne Schreibmaschine kaufen und vorläufig selbst benutzen. Meine habe ich 1936 alt gekauft. Aber es wird hier zu viel Zoll kosten. Erkundige dich, was eine kl. Hermes kostet. Aber vorher muss ich Fischer um Rat fragen. Meine kann ich hier immer verkaufen. —

So, mein Liebling, Brief muss weg. Kapitel „Reserven" nächstes Mal. Immer tut es mir leid, wenn ein Brief zu Ende ist; ich denke immer, du sitzt hier drüben, und wir plaudern. Auch das kommt wieder, mein Lieb.

Innigen Kuss Dein

Eli

[redacted]

2) Eben lese ich nochmal in deinem Brief: „Ich bin so gut wie entschlossen, direkt zu fahren." Heisst das München-Amsterdam? Aber wieso willst du dann viel früher aus Mü. abfahren? Dann wäre es doch grade richtig, ank am 5. VIII. ab München, an Amstd. 5. od. 6/VIII.

Über deine Abrechnung habe ich herzlich in mich hineingelacht. Du Dummerchen, ich brauche doch nicht zu wissen, wie viel du für ein Frühstück oder Einkäufe z. Abendbrot ausgibst! Die Gesamt-Summe ist jedenfalls nicht zu hoch; 300 ~~RM~~ sfr. für 16 Tg mit Fahrt nach Mü., oder 265 sfr ohne sie, heisst pro Tag mit Hotel ca. 16 sfr ~~mit~~ mit Taxi, Gepäck a, Visum, Tankstellen, Theater! Ohne diese Nebenausgaben hast du bei fast 10 sfr Zimmer pro Tag ca. 14 sfr verbraucht. Das soll dir mal einer nachmachen! – Mir genügt es, wenn du z.B. notierst, was du vom 9. Juli bis 9. August (ohne die Reise-Kosten) ausgegeben hast. In einer Summe. Wenn du es für dich zur Kontrolle aufschreiben willst, tu es, meinetwegen mit Einzelheiten.

Ich sprach mit Herrn Walt, der mir sagte, es gibt in Amsterd. nette Vorstädte, von denen man bequem tägl. in die Stadt fahren kann mit hübschen kleinen Hotels, in denen man für das, was in d. Stadt ein Hotelzimmer kostet, beinahe Vollpension haben kann. Es ist nicht für jetzt wichtig, aber wenn du zurückkommst. Er nannte einen Ort Soest (gespr. Sust), vielleicht kannst du die in der Woche, die du da bist, etwas ansehen. Z.B. Zimmer m. Frühst. u. Abendbrot.

Nun muss Schluss sein. Schnell Nachricht: wann Abf. v. Mü.? Ank. Amstd.? Wann Fischers? Viele, viele innige Grüsse, meine Gute,

immer dein E.

Schick ihnen den Zettel

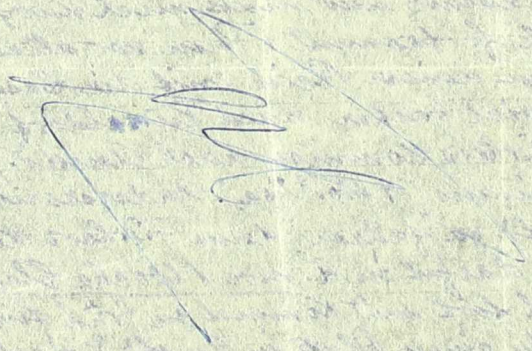
Ich lege dir einen Brief von Fridl bei. Ich hatte einen sehr netten Brief von ihr, in dem sie mich einlädt, für ein Weekend bei ihnen zu sein. Aber ich werde es vorläufig nicht machen; denn wenn sie auch schreibt, es macht ihr gar keine Arbeit, ist es doch nicht so.

Ich schreibe abends und muss mich kurz fassen, damit der Brief heute noch fortkommt. Denn vor allem muss ich die praktischen Dinge deiner Reise mit dir besprechen. Was heisst das, du willst viel früher nach Düsseldorf? Was willst du dort machen? Fischers kommen nach Amstd., und du musst am 6. aus Deutschl. hinaus (4 Wo. Visa). Andererseits hat es keinen Sinn, früher nach Amstd. zu fahren, denn Fischers kommen dorthin erst ca. am 8., und du darfst in A. nur 1 Woche bleiben. Fährst du früh hin, musst du früh fort und kommst zu früh für Hanna nach England. Hast du einen Platz in Amstd.? Hast du an Frau Ehrlich geschrieben? Was hat sie geantwortet? Hast du mit Fischers genau verabredet, auch das Hotel? Sonst musst du eben es bei Lugten belassen. Wohin soll ich den nächsten Brief schicken? Er trifft dich nicht mehr in Mü.

Auch wenn du nicht bis A. durchfährst, sondern nur bis Dü., nimm I. Kl. Es sind bis Dü. doch ca. 9 Std., bis Amst. von Mü. direkt (wenn es einen solchen Zug gibt!) etwa 13–14 Std. Da kannst du nicht II. Kl. fahren.

Wenn du in Amstd. erfährst, dass die Rückfahr-Karte nach Engl. drei Monate gilt, kannst du sie nehmen, denn länger als bis 12. Nov. wirst du doch kaum in Engl. bleiben. Wenn es länger gilt, ist gewiss gut. Also, wenn es geht, nimm Rückfahrt, man spart dabei etwa die Hälfte der Rückf.-Kosten.

Betty Kestenbaum – Spiera und ihrem Sohn. Nächstes Mal!



II Also, meine Gute, nur das Eiligste, damit der Brief heute fortkommt. 1) Die Juni-Route war offenbar schon hierher unterwegs, als ich deswegen hinschrieb. Die Juli-Route, soweit sie hierher bestimmt ist, ist mir heute angezeigt worden, also ist der andere Teil auch bereits bei dem Alten Herrn, und so wird es jeden Monat sein, also hast du nur dich an die eine Adresse zu wenden. N.B. Ich habe keine Angst, dass du zuviel ausgibst, sondern zu wenig. Gönn dir was. — 2) Nun eine wichtige Nachricht von Fischers. Sie fliegen am Di. 15/VII hier ab, sind am 16. in Hamburg. Sie wollen Anfang August nach Düsseld. fliegen und könnten vielleicht dich für einige Stunden in Ausseld. besuchen und zwar am 7. od. 8/VIII., und von da erst nach Dü. Hast du dich bereits im Hotel Lugten, Damrak 46, angemeldet? Wenn nicht, tu es sofort, für 6. VIII – 12. VIII, und schreib es sofort an Fischers (p.A. Katzenstein, Hamburg, St. Benedict Str. 39). Du fährst am besten: ab München 5. VIII. vorm. (Di) mit dem besten Schnellzug, bis Frankf. Das dauert 5 bis 6 Std. Dort übernachten. 6/VIII (Mi) durch bis Amstd., 6-7 Std. In einer Tour ist es für dich zu viel. Natürlich nimmst du in Mü. die Fahrkarte gleich bis Amstd. Ich gebe Fischers die Lugten-Adresse. Aber: Fischers sagen ausdrücklich, dass sie noch nicht sicher sind, ob sie zu der Zeit, wo du in A. bist, werden abkommen können. Aber ich finde es rührend, dass sie den Umweg für dich machen wollen. — Nun achte auf 2 Dinge: aus Deutschl. nicht später als 6/VIII heraus sein (Visum!), aus Holland nicht später als 12/VIII (Transit-Vis.!), aber auch nicht früher, weil Hanni erst am 9. heimkommt. Ich bin sehr dafür, dass du sie für 13/VIII früh nach London bestellst, sie rechnet damit. (In Amstd Informat. im Bhf.: Züge nach Hook van Holl., Fähre, Zug Harwich-London [welch. Bhf?]. Ab London (welch. Bhf?) nach Liverpool. Billet bis London od. bis Liverpool. Alles Hanni schreiben, damit ihr euch nicht verfehlt!) In Amst. zahle Billet m. Gulden, aber ein paar £st einwechseln.

Leg die diesen Zettel gut weg und lies ihn vor jeder Etappe nochmal durch.

Und jetzt, mein Schatz, alles Gute, erhol dich in München gut. Ich schreibe bald wieder. Wenn du nicht während der ganzen Münchener Zeit in Mü. bist, lass doch die Post dorthin ins Hotel gehen, da du jedenfalls vor dem 5. VIII wieder da sein musst, natürlich am besten im gleichen Hotel.

Tausend Grüsse! Dein Eli

Brief an Fridl ist fort. Brief an Fischers abgegeben, ebenso an die Kinder. Nixa nimmt süsses.